

(Mühl) Der Rückrundenstart auf der Minigolfanlage des ACR Köln sollte für die Erstvertretung vom HMC Büttgen zur Standortbestimmung werden. Auf der Betonpiste, konnte man mit dem zweiten Rang in der Tageswertung mehr als überzeugen. Mit großem Interesse schauten die Akteure zum ersten Betonspieltag, der als Zusatzspiel in Köln-Neubrück angesetzt war. Würden die bisherigen Kontrahenten Büttgen und Mönchengladbach 1 weiterhin dominieren, oder würde der MGC Köln 2 auf seinem System mit der entsprechenden Nähe einen Heimvorteil haben und diesen ausspielen?

Letzteres erwarteten die Miniaturgolfer und wurden auch nicht enttäuscht, denn mit einer 178 lief bei den Kölnern Betonspielern der Ball sehr gut. Büttgen mit 184 noch in Schlagdistanz und überraschend der Kölner MC mit 186 auf dem dritten Rang. M.Gladbach 1 (190) und M.Gladbach 2 (191) folgten auf den letzten Plätzen. Eine phantastische 165 im zweiten Durchgang brachten den MGC Köln einen äußerst komfortablen Vorsprung vor Büttgen und M.Gladbach 1, die beide mit einer 183 deutlich das Nachsehen hatten. Der Kölner MC (198) und M.Gladbach 2 (209) fielen deutlich zurück und sollten bis zum Ende des

Turniers die Plätze vier und fünf behalten.



Spielte stark auf:  
Vanessa Peuker vom BGC Dormagen

Wer glaubte der MGC sei durch, musste sich eines besseren belehren lassen. Eine für das Team indiskutable 196 brachte die Büttgener nach einer 173 bis auf einen Schlag heran. M.Gladbach 1 nach einer 170 nur drei Schläge hinter Büttgen in Lauerstellung, vielleicht doch noch den Spieltag für sich zu entscheiden. Eine erneute 173

vom MGC sollte allerdings reichen, denn weder die Büttgener (176), noch die Gladbacher konnten ihre Leistung verbessern. Glänzend aufgelegt zeigte sich auf Büttgener Seite Junior Marvin Neufeld, der bereits in der Winterpause mit sehr guten Leistungen überzeugte. Mit Runden von 29,26,29,26 erzielte er das zweitbeste Tagesergebnis und war mit Mannschaftsführer Jürgen Quandt (111) der Garant für den Erfolg.

In der Verbandsliga hatte die Erstvertretung vom BGC Dormagen Heimrecht. Zielsetzung nach einem misslungenen Saisonauftakt und nur vier Punkten war ausschließlich ein Heimsieg, um den Anschluss ans Mittelfeld zu finden. Eine mehr als überzeugende Leistung brachte den Tagessieg mit 540 Schlägen vor dem BGS Hardenberg Pötter 2 (566) und dem MGC Biebertal (575). Weiter folgten As Witten (584), Lüdenscheid (591) und Witten-Heven (620). Das absolute Highlight setzte Juniorennationalspielerin Vanessa Peuker, die mit Runden von 21,21,19,22 das beste Tagesergebnis erzielte. Sebastian Schwind (86), Oliver Ecker (87) und Klaus Wetzel (89) konnten ebenfalls unter der 90.er Marke bleiben.

(Mühl) Der Rückrundenstart nach der Winterpause war für die beiden Top Teams aus dem Rhein-Kreis-Neuss alles andere als erfolgreich. Sowohl die erste, wie die zweite Mannschaft vom MGC Dormagen Brechten kamen über einen vierten Rang in der Tageswertung nicht hinaus.

In hessischen Bensheim fand mit dem dritten Bundesligaspieltag ein wahrer Krimi statt. Nicht ganz unbeteiligt, allerdings mit dem schlechteren Ende für sich, der MGC Dormagen Brechten. Eine gute Auftaktrunde mit 164 Schlägen verschaffte dem Team zunächst einen dritten Rang, mit bereits acht Schlägen Rückstand auf den Zweitplatzierten. Eine erneute 164 brachte keine Verbesserung, doch konnte man den Vorsprung vor den nachfolgenden Teams vergrößern. Mit einer starken 159 im dritten Durchgang sollte die Aufholjagd eingeläutet werden. Das bis dahin führende Team, der Titelaspirant

BGS Hardenberg Pötter aus Neviges patzte mit einer 170 und musste den MGC Mainz vorbeiziehen lassen. Der Zwischenstand vor der letzten Runde versprach Spannung pur. Die führenden Mainzer (480) und den die Viertplatzierten aus Arheilgen (489) trennten nur neun Schläge. Dazwischen Hardenberg (483) und der MGC (487). Bei den bisherigen Leistungsschwankungen hatte jedes Team eine realistische Siegchance. MGC Startspieler Alexander Jasper konnte mit einer 27 gleich vier Schläge auf Mainz gut machen, gegenüber Hardenberg einen Schlag und sein Kontrahent aus Arheilgen konnte nur gleichziehen. Mit einer 32 von Marco Meffert an Spielposition Zwei sollten jedoch alle Siegesträume dahin schmelzen. Am Ende spielte man mit einer 171 die schlechteste Mannschaftsrunde dieser vier Teams und musste Arheilgen (161) noch vorbeiziehen lassen. Selbst Hardenberg (168) konnte den

zweiten Rang nicht mehr behaupten und die Mainzer (170) mussten sich mit den Arheilger den Tagessieg teilen. Bester Dormagener war Alexander Jasper mit 105 Schlägen, gefolgt von Kai Dorner (107) und Stefan Hecken (109).

Gastgeber in der Regionalliga West war der BGV Bergisch Land, der einen unangefochtenen Start-Zielsieg hinlegte. Die Reserve vom MGC Dormagen-Brechten ohne drei ihrer besten Spieler mit einer starken Anfangsrunde (137), die nur Bochum (133) und das Heimteam (129) unterboten. Bereits im zweiten Durchgang der Bruch im Dormagener Spiel. Einer indiskutablen 150 folgte eine 143 und eine 144.er Runde. Rang fünf in der Tageswertung lässt diesen Spieltag auf Dormagener Seite schnell vergessen. Einzig Markus Janssen konnte mit 86 Schlägen eine optimale Leistung abrufen.